

Der Asset-Pool im Langfristblick

Ergänzung zur Dreijahresplanung | 20-Park-Modell 2027-2040 | Werte in EUR

Die Dreijahresplanung bleibt die Grundlage der Finanzierungsanfrage. Der ergänzende Langfristfall zeigt die Rückführung des geplanten Bestands und die mögliche Weitervermietung nach dessen Tilgung.

01 | Aufbau und Rückführung des Bestands

Bis Ende 2030 sind 20 Mietparks geplant: neue Mietstarts 3 / 5 / 6 / 6, Kreditabrufe 4 / 5 / 5 / 6 in 2027-2030. Jeder Park wird aus seinen Ausstattungserträgen zurückgeführt. Weitere Rollouts erweitern das Geschäft.

Jahr Basis	Jahresergebnis*	Eigenkapital	Freie Liquidität*
2030	-139.682	-370.490	217.270
2032	-41.149	-512.856	483.218
2033	23.186	-489.670	616.461
2036	299.706	194.819	939.775
2040	54.263	881.593	877.187

AfA belastet das Ergebnis ohne direkte Auszahlung; die Liquidität berücksichtigt Zinsen und Tilgung. Basis: positives Jahresergebnis ab 2033, Eigenkapital wieder positiv ab April 2036; zwischenzeitliches EK-Minimum -517.522 EUR. Vollpuffer: ab 2034 / März 2037; EK-Minimum -796.451 EUR.

02 | Ergebnis ohne Anschlussvermietung

20-Park-Modell	Gesamtgewinn*	Endliquidität*
Basis 130.000 EUR/Park	843.600	881.100
Vollpuffer 143.000 EUR/Park	600.581	638.081

Alle Investitionsdarlehen bis November 2040 vollständig getilgt. Gesamtgewinn und Liquidität nach Ertragsteuerreserve; Endliquidität nach abschließender USt-Verrechnung. Anschlussmieten und Verkaufserlöse sind hier mit null angesetzt.

03 | Weitervermietung nach zehn Jahren - separates Beispiel

Das Anschlussbeispiel umfasst weiterhin geeignete Kraft- und Freihantelausstattung; Cardio nur bei technischer und wirtschaftlicher Eignung. LED, Lesegeräte, Recovery und sonstige Technik sind ohne zusätzlichen Anschlussmieterlös angesetzt.

Trainingsausstattung je schuldenfreiem Park / Monat, netto	EUR
Angenommene Anschlussmiete	1.500
Reparaturen 500 + Versicherung 100 + Logistik 40	-640
Zahlungsüberschuss; keine Kreditrate	860

10.320 EUR je Park/Jahr; erste drei Parks: 30.960 EUR in einem vollen gemeinsamen Anschlussjahr. Vor zentralen Kosten, Steuern und zusätzlichem Erneuerungsbedarf. Erste Anschlussstarts April / Juni / Juli 2037.

04 | Weitere Vermietungsmöglichkeiten

Externe Betreiber, Teilvermietung sowie Lizenz- und Franchisepartner eröffnen weitere Vermietungsmöglichkeiten. Diese Potenziale sind qualitativ beschrieben und nicht als zusätzliche Einnahmen eingerechnet.

* Modellannahmen: Mietstarts 2030 im März / Mai / Juli / September / November / Dezember; zehn Mietjahre je Park, 6,5 % Rechenzins, AfA 5-8 Jahre. Bestehende Kostenstaffel ab 2029 unverändert fortgeführt, keine zusätzliche Personalvergütung; vereinfachte Steuerreserve 33,325 % nach Verlustverrechnung. Keine weiteren Parks ab 2031, keine zusätzlichen Einlagen. Die Anschlussmiete ist eine separate Annahme.